

Johann Heinrich von Thünen-Institut - Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei



Das Thünen-Institut erarbeitet wissenschaftlich begründete Entscheidungshilfen für die Politik und forscht Disziplinen übergreifend mit dem Ziel der nachhaltigen Weiterentwicklung der Land-, Forst- und Holzwirtschaft sowie der Fischerei.

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Bereich Data Science und KI (w/m/d)

Das Zentrum für Informationsmanagement des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei ist zentraler Dienstleister für die IT-Versorgung der 15 Thünen- Fachforschungsinstitute mit mehr als 1.200 Mitarbeiter*innen an neun Standorten. Am Hauptstandort Braunschweig suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2027 eine*n wissenschaftlichen Mitarbeiter*in in den Bereichen Data Science und KI (w/m/d) in Vollzeit (zzt. 39 Stunden / Woche) zur Mitarbeit im Projekt „Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften (MonViA)“. Im Rahmen des Verbundprojektes MonViA (<https://www.agrarmonitoring-monvia.de/>) wird im Rahmen der aktuellen Umsetzungsphase das deutschlandweite Biodiversitätsmonitoring in Agrarlandschaften vorbereitet. Für die Zusammenführung, Aufbereitung und Bereitstellung der Daten sind eine professionelle Datenhaltung und ein zielorientiertes Datenmanagement notwendig. Wir suchen Ihre Fachkompetenz und Erfahrung in den Bereichen Data Engineering und Entwicklung bzw. Umsetzung von KI-Ansätzen. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem TVöD Bund und wird bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD Bund vergütet – das entspricht einem Jahresgehalt von 62.489,15 € bis 89.579,84 €.

Stadt: Braunschweig; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Vergütung: EG 13 TVöD Bund; Bewerbungsfrist: 13.05.2026

Aufgabenbeschreibung

- Weiterentwicklung des KI-Einsatzes in der Bereitstellung von Daten und Metadaten für Wissenschaftler*innen
- Weiterentwicklung von Tools für Datennutzung und -Bereitstellung
- Entwicklung von Datenkatalogen und Datenpipelines
- Data Engineering von Massendaten im wissenschaftlichen Kontext

Erwartete Qualifikationen

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Diplom, M. Sc.) bevorzugt im Bereich Informatik, Data Science oder verwandter Disziplinen bzw. vergleichbare Kompetenzen auf Grundlage beruflicher Erfahrungen
- Von Vorteil sind Erfahrungen in:
 - Design, Entwicklung u. Wartung von Dateninfrastrukturen für KI-Modelle sowie Frameworks für Machine Learning

- Aufbau u. Optimierung von Data-Pipelines
- Nutzung von relationalen Datenbanken (bevorzugt PostgreSQL)
- Administration virtueller Maschinen unter Linux
- Programmierung mit Python, Shell-Programmierung
- Nutzung von Git oder anderer Versionierungs-Tools

Persönlich wünschen wir uns von Ihnen:

- Teamgeist, Freude an der Arbeit und Kommunikation mit transdisziplinären Teams
- schnelle Auffassungsgabe und analytisches Denkvermögen
- strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- sehr gutes Prozess- und Zeitmanagement sowie Zuverlässigkeit
- gute Deutsch- oder Englischkenntnisse

Wichtig: Mit Ihrer Bewerbung signalisieren Sie die Bereitschaft, sich einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Gesetz über die Voraussetzung und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen des Bundes zu unterziehen.

Unser Angebot

- Verantwortung und Sinnstiftung: verantwortungsvolle Arbeit in einem engagierten Team, Einbindung in ein dynamisches, interdisziplinär arbeitendes Forschungsinstitut und Nähe zu aktuellen politik- und praxisrelevanten Themen
- Flexibilität und Work-Life-Balance: flexible Arbeitszeitmodelle, grundsätzliche Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung sowie des mobilen Arbeitens und der Telearbeit, zertifizierter Arbeitgeber Audit berufundfamilie mit vielfältigen Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf und Lebensphasen
- Perspektive: Fortbildungsmöglichkeiten für den Aufgabenbereich und individuelle Weiterentwicklung
- Leistungen: tarifgebundenes Beschäftigungsverhältnis mit attraktiven Sozialleistungen (z. B. betriebliche Altersvorsorge, Jahreseinmalzahlung, vermögenswirksame Leistungen)
- Gesundheit: Betriebliches Gesundheitsmanagement und Vorsorgeangebote
- Mobilität: JobTicket, ÖPNV Anbindung, kostenlose Parkplätze und die Möglichkeit der Nutzung von E-Ladesäulen

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Johann Heinrich von Thünen-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Bewerbung

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 13.05.2026.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/203428/OSTF/>
Angebot sichtbar bis 13.05.2026

